

Hinweise zum Datenschutz

Liebe Teilnehmer*innen unserer Veranstaltung,

wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten zu Zwecken der Organisation, der Durchführung sowie der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 6 Abs. 1a) DSGVO ist Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten im Rahmen der vorliegenden Datenschutzerklärung. Für die Aufbewahrung Ihrer Daten nach handels-, steuer- und förderrechtlichen Vorschriften gilt als Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1c) DSGVO.

Die Bereitstellung der Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Angaben führt dazu, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Zu den erforderlichen Angaben gehören:

- Vorname, Nachname, E-Mail, Organisation/Unternehmen
- Rechnungsempfänger und -anschrift
- Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen
- Einwilligung zur Datenverarbeitung

Zur Organisation, Durchführung sowie Nachbereitung der Veranstaltung setzen wir ggf. Dienstleister ein, die jeweils im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO tätig werden. Dabei werden nur für den jeweiligen Zweck benötigte Daten weitergegeben, wenn möglich anonymisiert. Es kann sich hierbei um folgende Kategorien von Dienstleistern handeln:

- Dozent*in
- Tagungsstätte
- Hotel
- Caterer

Bei einer Kooperationsveranstaltung werden personenbezogene Daten auch zwischen den beteiligten Veranstaltern ausgetauscht. Fließen in die Fortbildung Fördermittel ein, werden Ihre Daten an den entsprechenden Fördermittelgeber weitergegeben, soweit dies zur Erfüllung der mit der Förderung verbundenen Nachweispflichten notwendig ist.

Sämtliche im Rahmen Ihrer Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für Ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Vorgaben von Fördermittelgebern oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Das Löschen Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihre Anmeldung stornieren müssen bzw. Ihnen keine weiteren Informationen zur Veranstaltung zukommen lassen können.

Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 DSGVO ist:

AWO Bundesverband e.V.
Blücherstraße 62/63
10961 Berlin
Tel (+49) 30 - 26 309 - 0
E-Mail info@awo.org

Datenschutzbeauftragter des AWO Bundesverbandes ist Steffen Lembke,
Tel (+49) 30 - 26 309 - 240, E-Mail: datenschutzbeauftragter@awo.org